

NR  
03

# TULLNERBACH AMTSBLATT

Herbst  
24



SEITE 05

Tempo 30

SEITE 07

Schadens-  
kommission

SEITE 08-09

Kulturtage



Aktivieren Sie die gem2go App und erhalten Sie alle wichtigen Infos als Push-Nachrichten



# GEMEINDE ÜBERBLICK



**05 | TEMPO 30**  
Verordnung in Kraft

**06 | ORT**  
Bausperre | NÖ Familienpass

**07 | HOCHWASSER**  
Die Situation im Augenblick – Einsätze, Hilfe und Meldefrist



**08-09 | FIFTY:FIFTY**  
50 Jahre in allen Belangen. Ein Jahr der Jubiläen gefeiert beim Kreativen Tullnerbach



**10-12 | AUSSCHÜSSE**

Bahnhof Tullnerbach | Strategieworkshop Region Wiental | KEM | Finanzen | MiKiYo | Adventmarkt | Wasserleitung & Glasfaserleitung Irenental | Kindersportwoche | mobile Jugendarbeit

**13 | JUGEND & UMWELT**  
Gemeinderät:innen berichten

**14 | AKTUELLES**  
Kurzinformationen aus der Gemeinde

**15 | SERVICE**  
Alle wichtigen Kontakte

## ÖFFNUNGSZEITEN & KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Tullnerbach  
Hauptstraße 47  
3013 Tullnerbach-Lawies  
T +43 2233 52288  
F +43 2233 52288-20  
gemeinde@tullnerbach.gv.at  
www.tullnerbach.gv.at

## PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

**Montag bis Freitag 08–12 Uhr**  
**zusätzlich Dienstag 16–19 Uhr**

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin & Redaktion: Marktgemeinde Tullnerbach // Layout & Grafik: imglashaus, julie david // Fotos: Archiv, Claudia Bonner, Inga Heiling, Nadja Büchler, Hartwig Zögl, AdobeStock, freepik, iStock, pixabay, wirestock, Land NÖ, Verena Brabet, Peter Manfredini, Monika Närr, Walter Plachy // Verlagsort: Tullnerbach // Herstellungsort: Print Alliance HAV Produktions, 2540 Bad Vöslau // Die Redaktion behält sich vor Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. ALLGEMEINES: Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Zitate aus den Beiträgen dieser Ausgabe sind ausschließlich mit Quellenangabe gestattet. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. // „Gendergerechte Schreibweise“ ist auch für die Marktgemeinde Tullnerbach ein wichtiges Thema. Die Marktgemeinde Tullnerbach hat entschieden in folgender Form zu gendern: „Xxxx:in“.



In meinen Bürgermeister-Sprechstunden am Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr sowie am Donnerstag von 08 Uhr bis 09 Uhr, stehe ich gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung. Ich ersuche Sie um vorherige Terminvereinbarung in der Gemeindkanzlei unter 02233/52288. Darüber hinaus erreichen Sie mich telefonisch unter: 0664/190 54 01 oder per Mail unter: [buerglermeister@tullnerbach.gv.at](mailto:buerglermeister@tullnerbach.gv.at).

## Vorwort BÜRGERMEISTER LIEBE TULLNERBACHER:INNEN!

Mit dem Herbstbeginn stehen wieder einige wichtige Themen auf unserer Agenda und es kann über die vergangenen Monate Bilanz gezogen werden.

Aufgrund der hohen Temperaturen und wenigen Regenfällen im Sommer war die Entscheidung, die zusätzliche Wasserleitung ins Irenental zu errichten, gut gewählt. Durch sorgsame Behälterbewirtschaftung sind wir ohne Ausfälle und Einschränkungen für die Bürger heuer sehr gut durchgekommen. Wenn die Sommer weiterhin so bleiben, bin ich froh, dass die zusätzliche Leitung fertig gestellt ist und somit mehr Versorgungssicherheit für unsere Bürger gegeben ist.

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss zur Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf Gemeindestraßen habe ich die Verordnung erlassen. Mit der Aufstellung der Verkehrszeichen in der KW 41 ist die Verordnung in Kraft getreten. (Näheres auf Seite 5)

Die Aktive Kinderinsel konnte den Betrieb nach der Sommerpause im August in den neuen Räumlichkeiten beginnen. Kleine Verzögerungen mussten aufgrund der Bausubstanz in Kauf genommen werden. Die Bau- und Planungszeit war sehr kurz bemessen und deshalb freut es mich besonders, dass die Arbeiten zeitgerecht abgeschlossen werden konnten. Der alte Standort im Kindergarten I – Forsthausstraße – wird für die neue Kleinkindgruppe, die mit 02.09.2024 in Betrieb gegangen ist, benötigt. Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen ein gutes Angebot für die Kinder anbieten zu können. Dies ist uns mit dem Umbau der Tagesbetreuungseinrichtung und Eröffnung einer vierten Kindergartengruppe im Kindergarten I gelungen.

Im Gemeindevorstand konnte der Auftrag zur Einrichtung des Elektronischen Akts beschlossen werden. Ein weiterer Schritt Richtung Digitalisierung des Gemeindeamts. Als Umsetzungszeitraum haben wir uns Herbst 2024 bis Frühjahr 2025 vorgenommen. Als nächstes werden die Möglichkeiten zur elektronischen Zustellung von Behördendokumenten (Bescheide, Quartalsvorschriften ...) geprüft.

### Cover-Foto

Der Wienerwaldsee kann Ruhe verbreiten und eine wohltuende Stimmung in einem erzeugen. Er kann aber auch, wie wir nun leider alle merken mussten, sehr aufbrausend und wild werden. Lieben tun wir ihn trotzdem sehr.

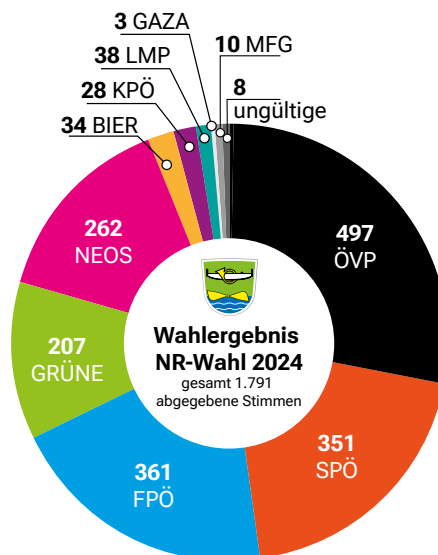
Am 29.09.2024 fand die Wahl zum Nationalrat statt. Ich bedanke mich bei allen Wahlleitern und Beisitzern, die für eine einwandfreie Umsetzung der Wahlhandlung gesorgt haben. In Sachen Wahlen geht es jedoch weiter. Die NÖ Landesregierung hat für Sonntag 26.01.2025 die Gemeinderatswahlen mit Stichtag 30.09.2024 ausgeschrieben. Aktuelle Informationen finden Sie laufend auf unserer Homepage.

Mit dem Herbstbeginn ist es nicht mehr lange bis Jahresende. Viele Projekte sind noch abzuschließen und neue auf den Weg zu bringen. Fertig gestellt werden noch die Straßensanierungen im Bereich Baumschulstraße und Franz-Schubert-Straße, Bahnhofvorplatz und Park & Ride Anlage, um die größten zu nennen.

Der Herbst ist die beste Zeit für Wanderungen im Wienerwald. In unserer Gemeinde gibt es ausreichend schöne Wanderwege zum Ausprobieren und die Natur zu genießen. Nehmen wir uns die Zeit, um die schönen Wanderwege die kleinen Freuden des Herbstes zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ich wünsche uns allen einen schönen und erholsamen Herbst.

Ihr Bürgermeister  
Johann Novomestsky

GEMEINDE



## GEMEINDERATSITZUNGEN IM BLICK

Die genehmigten Sitzungsprotokolle können Sie auf der Homepage nachlesen unter [www.tullnerbach.gv.at/Marktgemeinde\\_TULLNERBACH/Politik/Sitzungen\\_Protokolle](http://www.tullnerbach.gv.at/Marktgemeinde_TULLNERBACH/Politik/Sitzungen_Protokolle)  
Scannen Sie den QR-Code, um direkt auf die Seite zu kommen.

Kurzberichte vom 01.10.2024

### TOP 2) Radweg Irenental

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 3) Energiebericht 2022

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 4) Preiserhöhung Essensbeiträge KIGA-Ströbel

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 5) Auftragsvergabe Straßenbau 2024

Straßenzüge: Baumschulstraße, Franz-Schubert-Straße  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 6) Verordnung Funktionsdienstposten

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 7) Dienstpostenplan 2025

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 8) Nebengebührenordnung NÖ GBDO + GVBG

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 9) Nebengebührenordnung NÖ GBedG 2025

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 10) KEM Mitgliedschaft

Beitritt zur Klima und Energie Modellregion  
„Zukunftsraum Wienerwald“:  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 11) Winterdienst

Vertragsverlängerung Firma Braunias 2024 bis 2027  
Firma Heinrich 2024 bis 2026  
Wittmann 2024 bis 2026  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 12) Energiepreise Vertrag EVN

Anpassung der Energiepreise  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 13) EVN Strom-Einspeisevertrag Hauptstraße 47a

Beschluss: ● einstimmig

### TOP 14) Grundabtretung ins öffentliche Gut Gst.

172/73, 172/77, 172/76, 172/79, 172/87  
Übernahme der Teilflächen  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 15) Anpassung Bauland Kerngebiet – nach Bausperre

Auftrag: Erhebung und Ausarbeitung für die  
Anpassung des Flächenwidmung- und Bebauungs-  
planes der Flächenwidmung BK 8Bauland Kerngebiet)  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 16) Verlängerung Bausperre

Verlängerung der Bausperre der Flächenwidmung  
BK bis 28.02.2026  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 17) Grundlagenerhebung Straßenraumgestaltung

Grundsatzbeschluss ein Projekt auszuarbeiten  
Beschluss: ● einstimmig

### TOP 18) Mobile Jugendarbeit

Weiterführung und Förderung der Mobilien  
Jugendarbeit  
Beschluss: ● einstimmig





AMTSTAFEL



## VERORDNUNG ERLASSEN

# TEMPO 30 AUF GEMEINDESTRASSEN

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.03.2024 einen Grundsatzbeschluss zur generellen Regelung einer Tempo 30 Beschränkung auf Gemeindestraße gefasst. Am 13.06.2024 wurde beschlossen, den Auftrag zur Erstellung eines Gutachtens an die Kiener Consult Ziviltechniker Gesellschaft MBH zu vergeben. Das Gutachten des Ziviltechnikers beschreibt die Maßnahme wie folgt:

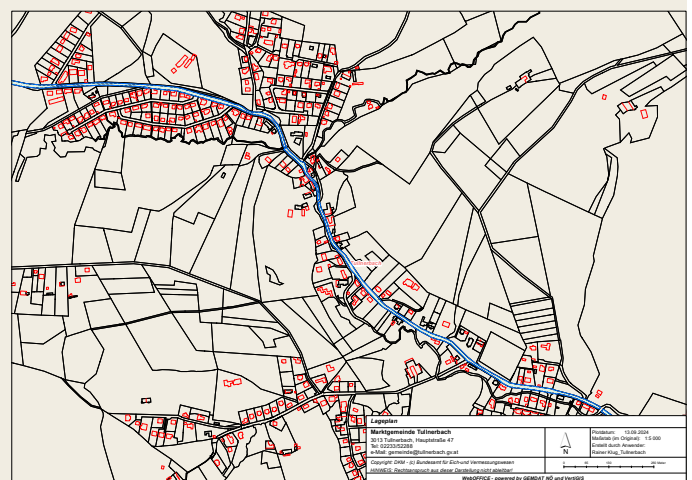
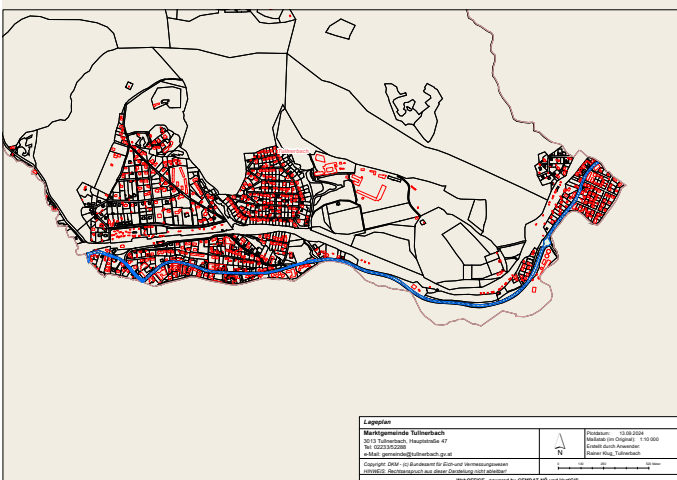
**Diese Maßnahme führt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserung der Verkehrsqualität, Reduktion von Lärm- und Schadstoffemissionen sowie Fernhaltung von Gefahren und Belästigungen. Eine Vereinheitlichung der Geschwindigkeit wirkt sich auch positiv auf eine Verstärkung des Fahrverhaltens und die Vermeidung von Irrtümern hinsichtlich der erlaubten Höchstgeschwindigkeit aus. Eine geringere Geschwindigkeit im Kfz-Verkehr trägt auch zu einer Qualitätsverbesserung im Radverkehr bei.**

Anzumerken ist, dass im Großteil des Siedlungsgebiets der Marktgemeinde Tullnerbach bereits eine Tempo 30 Beschränkung verordnet ist.

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats verordnet der Bürgermeister im gesamten Ortsgebiet von Tullnerbach, Tullnerbach Lawies, Irenental und Untertullnerbach auf allen Gemeindestraßen eine geringere, zulässige Höchstgeschwindigkeit von maximal 30 km/h ausgenommen der Landesstraßen L und B.

### Welche Straßen betrifft die Ausnahme?

Die B44, die Irenentalstraße und die Weidlingbachstraße, siehe auch blau markierte Bereiche auf der Karte



Die Verordnung tritt mit dem Aufstellen der Verkehrszeichen in Kraft. Zusätzlich wird bei den Siedlungseinfahrten ein Piktogramm „30“ aufgebracht.

Das Gutachten können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Tullnerbach nachlesen. ([https://tullnerbach.gem2go.page/Tempo\\_30\\_auf\\_Gemeindestrassen](https://tullnerbach.gem2go.page/Tempo_30_auf_Gemeindestrassen))

## VERLÄNGERUNG DER BAUSPERRE FÜR DAS BAULAND KERNGEBIET

Für das Bauland Kerngebiet entlang der B44 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28.02.2023, Top 3 eine Bausperre für 2 Jahre bis 28.02.2025 verordnet. In der ersten Phase der Bausperre sollte erhoben werden welches Potenzial zur Verbauung im Kerngebiet besteht. Die Erhebungen wurden mit August 2024 abgeschlossen und bereits im Ausschuss I präsentiert. Aufgrund der Grundlagenerhebung werden nun verschiedene Möglichkeiten zur Anpassung des Bauland Kerngebiets ausgearbeitet. Vom Zeitablauf kann mitgeteilt werden, dass ein fertiges Konzept im April 2025 beschlussreif ist. Da zu diesem Zeitpunkt die aufrechte Bausperre bereits abgelaufen ist, hat der Gemeinderat eine Verlängerung der Bausperre bis 28.02.2026 beschlossen.



## JETZT NÖ FAMILIENPASS BEANTRAGEN UND VORTEILE NUTZEN



Der NÖ Familienpass bietet viele Vorteile für NÖ Familien und für alle, die sehr gerne Zeit mit Kindern verbringen! Voraussetzung ist, dass für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe bezogen wird und entweder das Kind oder die besitzhabende Person des NÖ Familienpasses den ordentlichen Wohnsitz in Niederösterreich hat. Der Familienpass ist nach Ausstellung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr des (jüngsten) Kindes gültig und kann danach so lange verlängert werden, solange Familienbeihilfe für ein Kind bezogen wird.

Auch Großeltern, Tanten, Onkel und sonstige Bezugspersonen können den NÖ Familienpass beantragen! Lebt der Antragsteller nicht im gemeinsamen Haushalt mit den eingetragenen Kindern, so ist zur Eintragung im Familienpass die Einwilligung der Erziehungsberechtigten, die mit den Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, erforderlich. Mehr als 500 Partnerbetriebe des NÖ Familienpasses bieten derzeit attraktive Vergünstigungen für Familien an.

### NÖ FAMILIENPASS UNFALLSCHUTZ

Mit dem NÖ Familienpass-Unfallschutz haben Besitzer:innen die Möglichkeit, die ganze Familie mit einem sehr attraktiven Leistungsangebot zum fairen Preis abzuschließen. Inbegriffen sind unter anderem eine Knochenbruchpauschale, Spitalgeld oder ein Existenzschutz bei dauernder Invalidität für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie deren im NÖ Familienpass eingetragenen Kinder.

### NÖ FAMILIENPASS SCHUL-LAPTOP-VERSICHERUNG

Auch dieses Versicherungspaket können Inhaber:innen des NÖ Familienpasses exklusiv in Anspruch nehmen. Es eignet sich insbesondere, um die von den Schulen zur Verfügung gestellten Geräte abzuschließen. Zusätzlich können auch weitere sich im Haushalt befindliche Notebooks und Tablets, die laut den Versicherungsbedingungen gedeckt sind, um je € 66,00 Jahresprämie versichert werden.

Der Antrag kann unter <https://familienpass.at/formular> online gestellt werden.

Zuständige Stelle  
NÖ FAMILIENLAND GMBH  
LANDHAUSPLATZ 1  
3109 ST. PÖLTEN

JETZT  
KOSTENLOS  
BEANTRAGEN



Richtwerte in € pro m<sup>2</sup> Berechnungsfläche (inkl. USt.)

KELLERGEHOSS <sup>1)</sup>	GEBÄUDE <sup>2)</sup>	INVENTAR <sup>3)</sup>
HW bis ca. 30 cm über FOK	52,-- / m <sup>2</sup>	21,-- / m <sup>2</sup>
HW mehr als 30 cm über FOK	231,-- / m <sup>2</sup>	80,-- / m <sup>2</sup>

1) Für Kellerräume mit Wohn- oder wohnartiger Nutzung gelten die Richtwerte für Wohngeschosse, soweit die bauliche

Ausführung bzw. die Einrichtung/Ausstattung (Inventar) mit jener von Wohngeschossen vergleichbar ist. Gleiches gilt umgekehrt für nicht wohnartige Nutzungen (z.B. Garagen) im Erdgeschoss.

2) Kellergeschosse in einfacher Ausführung: bis maximal 50% des Gebäude-Richtwertes

3) Kellergeschosse mit einfacher Einrichtung/Ausstattung: bis maximal 50% des Inventar-Richtwertes

WOHNGESCHOSS	GEBÄUDE	INVENTAR <sup>4)</sup>
HW bis ca. 30 cm über FOK	279,-- / m <sup>2</sup>	80,-- / m <sup>2</sup>
HW mehr als 30 cm über FOK	830,-- / m <sup>2</sup>	261,-- / m <sup>2</sup>

4) Bei sehr guter oder neuwertiger Wohngeschosseinrichtung/-ausstattung sind Zuschläge bis maximal 50% zulässig.

## NEBENGEBÄUDE

Richtwerte in € pro m<sup>2</sup> Berechnungsfläche (inkl. USt.)

NEBENGEBÄUDE	GEBÄUDE <sup>5)</sup>	INVENTAR <sup>6)</sup>
HW bis ca. 30 cm über FOK	52,-- / m <sup>2</sup>	21,-- / m <sup>2</sup>
HW mehr als 30 cm über FOK	231,-- / m <sup>2</sup>	80,-- / m <sup>2</sup>

5) Nebengebäude in einfacher Ausführung: bis maximal 50% des Gebäude-Richtwertes

6) Nebengebäude mit einfacher Einrichtung/Ausstattung: bis maximal 50% des Inventar-Richtwertes

# SITUATION IM AUGENBLICK



## INFORMATION HOCHWASSER SEPTEMBER 2024

Das Hochwasser im September 2024 war ein einschneidendes Erlebnis für unsere Gemeinde.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unseren Feuerwehren bedanken. Tag und Nacht waren sie im Einsatz, um Leben zu retten und Schäden zu begrenzen. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Professionalität haben uns alle beeindruckt.

Ebenso gilt unser Dank allen freiwilligen Helfern, die in diesen Tagen zusammengeholfen haben. Ob beim Sandsackfüllen, beim Abspumpen von Kellern oder beim Aufräumen – jeder einzelne Beitrag war von unschätzbarem Wert.

Als kurze Zusammenfassung hier ein Überblick über die getätigten Einsätze unserer beider Feuerwehren.

Die Feuerwehreinsätze am Hochwasserwochenende teilten sich in folgende Tätigkeiten:

- ↘ Menschenrettung
- ↘ Bäume schneiden
- ↘ Abspumparbeiten
- ↘ Dämme errichten
- ↘ Diverse Verkläusungen beseitigen

FF Tullnerbach ca. 95 Einsätze

FF Irntental ca. 85 Einsätze

Bis Redaktionsschluss sind 68 Schadensmeldung gemäß der NÖ Katastrophenhilfe eingelangt.

Wie kommen Sie zur NÖ Katastrophenhilfe:

- ↘ Melden Sie die Schäden sofort formlos bei der Gemeinde, in deren Gemeindegebiet der Schaden eingetreten ist. Bei der Meldung empfiehlt es sich, Angaben zum Schaden bereitzustellen, damit der benötigte Sachverständige eingeteilt werden kann.
- ↘ Zur Erfassung der Katastrophenschäden und zur Feststellung der Schadenshöhe bildet die Gemeinde eine Schadenserhebungskommission und vereinbart mit Ihnen einen Termin für die Schadensaufnahme. Im Zuge der Schadensaufnahme

wird ein Schadenserhebungsprotokoll erstellt.

- ↘ Geben Sie der Schadenskommission unbedingt bekannt, ob Sie eine Versicherung haben und die Höhe der Leistung der Versicherung. Die Höhe der Auszahlung der Versicherung können Sie auch nachmelden.
- ↘ Die Gemeinde übermittelt die Daten bzw. Schadenserhebungsprotokolle an das Land Niederösterreich, Abteilung Landwirtschaftsförderung. Dort wird die anerkannte Gesamtschadenssumme ermittelt. Die beihilfefähigen Kosten ergeben sich aus der anerkannten Schadenssumme abzüglich einer allfälligen Versicherungsleistung.

### Meldefrist

Die für die Ermittlung der Beihilfenhöhe notwendigen Unterlagen, insbesondere die Schadenserhebungsprotokolle, müssen binnen 6 Monaten nach Eintritt des Katastrophenereignisses bei der Abwicklungsstelle (Amt der NÖ Landeregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderung) eingelangt sein.

Bei Schäden durch Hochwasser an Wohngebäuden und Nebengebäuden erfolgt eine Bewertung nach den von der NÖ Baudirektion festgelegten Richtwerten. Diese gelten auch für die Zentralheizungen und Außenanlagen einschließlich Inventar (Beurteilung nach Pkt. 15.3. der Richtlinie). Diesbezüglich wird auf den Technikerbehef und die Richtwerte auf der Landeshomepage verwiesen. Diese Richtwerte gelten nicht für die Beurteilung von betrieblichen Schäden. Die Abstufung der Schadenskategorien ergibt sich aus der Höhe des Hochwasserstandes im Gebäude bzw. Geschoss. Grundlage ist die Nutzfläche (Berechnungsfläche) des betroffenen Gebäudes bzw. der betroffenen Geschosse.

Totalschäden, statische Schäden, Schäden an besonderen Haustechnikanlagen (z.B. Solarpeicher, Wasseraufbereitungsanlagen, Aufzüge) und Schäden durch Ölaustritt sind gesondert gemäß Pkt.15.2. der Richtlinie für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden zu bewerten.





KULTUR



EIN JAHR DER JUBILÄEN GEFEIERT

# FIFTY

Auch dieses Jahr fand Anfang Oktober wieder ein „Kreatives Tullnerbach“ mit breitgefächertem Angebot statt.

„Dieses Jahr durften wir uns über besondere Jubiläen freuen: 50 Jahre Tullnerbacher Musikverein/Blasmusik, 50 Jahre Markterhebung Tullnerbach und 50 Jahre Partnerschaft mit Dorfprozelten. Das Motto „Fifty:Fifty“ greift diese Themen auf. So gibt es ab diesem Jahr ein eigenes Wappen für alle kreativen Veranstaltungen in Tullnerbach – erfunden und realisiert von Walter Wegger. Der Tullnerbacher Marsch – eigens komponiert von Markus Embacher – hatte dieses Jahr Premiere“, erklärte Organisatorin GGR Elisabeth Barisits die Besonderheiten in diesem Jahr „Wir wollten uns auch wieder auf die Wurzeln des Kreativen Tullnerbachs besinnen und einfach eine Plattform für alle Kreativen in und um Tullnerbach sein“, meinte die GGR weiter.

Leider hat die Grippe auch vor dieser Veranstaltung nicht haltgemacht: Tierportraitistin Eva Brenner konnte krankheitshalber nicht ausstellen und ein Vortrag von Dieter Halama musste abgesagt werden. Für diesen fand Elisabeth Barisits kurzerhand ungewöhnlichen Ersatz. „Brassiamo – Wienerwald Tanzlmsi“ spielte zum Ausklang des ersten Abends auf. Davor konnte man „Fidl-Harmonika“ lauschen – der Philharmoniker a.D. und Violinist Erhard Litschauer und die Akkordeonistin Maria Stattin spielten in harmonischer Einheit Klassiker des letzten Jahrhunderts.







NÖN Artikel  
zum Nachlesen



BEIM KREATIVEN TULLNERBACH

# FIFTY

Vom Volksschulchor bis zu den letzten Tagen der Menschheit – es war alles dabei.

Einen ganz besonderen Vortrag konnte man auch am Freitag erleben. Denn Dr. Freudenthaler hat mit sehr viel Herz und Akribie die Geschichte des Bahnhofs in Tullnerbach zusammengetragen und den Umbau der letzten Jahre minutiös dokumentiert.

Während am Freitag die Kinder der Volksschule Tullnerbach das erste Wort hatten, durften am Samstag die Musiker des Musikvereins Tullnerbach beginnen. Diese spielten in kleinerer Formation aus ihrem reichhaltigem Repertoire und präsentierten dem interessierten Publikum den – in diesem Jahr lancierten – Tullnerbacher Marsch. Weiter ging das abwechslungsreiche Programm mit „Resilienz! Geschichten, die das Leben schrieb“ – Clio Gisela Hollborn zeichnete gemeinsam mit Menschen, die sich Resilienz hart erarbeiten mussten, in Wort, Poesie, Tanz und mit Musik deren Geschichten nach.

Den Abschluss bildete Martin Ploderer mit seiner Lesung aus den letzten Tagen der Menschheit von Karl Kraus über die Unmenschlichkeit und Absurdität des Kriegs.



## AUSSCHÜSSE



Sylvia ARNBERGER

**AUSSCHUSS I**  
Bauwesen, Raumordnung,  
Flächenwidmung,  
Wohnhäuser, Ortsbild,  
Neubau

## Bahnhof Tullnerbach

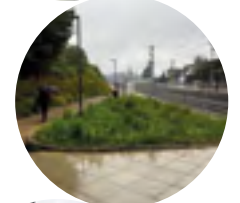
Der Bahnhofsumbau geht jetzt in die Endphase. Viel Geduld wurde von den umliegenden Bewohnern abverlangt. Dafür entsteht ein Bahnhof nach modernsten Standards und gibt auch Ankommenden einen ersten besonders positiven Eindruck von unserer Gemeinde.

Die Gestaltung des Vorplatzes wurde schon lange mit der ÖBB abgestimmt, jetzt geht es mehr in die Details. Bei einem neuerlichen Zusammentreffen mit den Zuständigen der ÖBB wurde auch die Bepflanzung rund um den Bahnhof und entlang der Knabstraße besprochen. Neu wurde auch eine Photovoltaikanlage am Bahnsteigdach geplant. In kleinen Schritten sollte auch eine Erweiterung der Photovoltaikanlage z.B. in Verbindung mit der P&R Anlage möglich sein.

Die Knabstraße wird eine Begegnungszone in der die Busse im Einbahnsystem fahren, damit die Fahrgäste immer auf der Bahnseite aussteigen. Besonders wurde dabei an die Sicherheit der Kinder gedacht, die sich das Überqueren der Straße ersparen.

Fix vorgesehen ist auch ein kleiner Imbiss auf Eigengrund der Gemeinde unmittelbar neben der großen alten Esche. Vorerst wird eine Bodenplatte mit allen Anschlüssen vorbereitet. In der endgültigen Planung gehört auch ein kleiner Gastgarten dazu. Nach einem positiven statischen Gutachten kann die Planung fortgesetzt werden.

**Dienstag 05.11. & 03.12. | 17-19 UHR**  
**BAUSPRECHTAG**

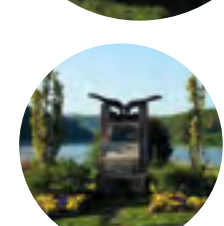


## Hundegassi-Sackerl

Leider ein leidiges Thema sind die achtlos in die Wiesen geworfenen „Hundegassi-Sackerl“: Diese soll es in Zukunft in knalligen Farben geben, damit das versehentliche Hineintreten oder Überfahren mit dem Rasenmäher hoffentlich etwas seltener wird.

## Bankerlsituation

Die Erholungsmöglichkeiten in Tullnerbach entlang der Wege sollen verbessert werden. Dazu werden derzeit die bestehende „Bankerlsituation“ sowie weitere sinnvolle Aufstellungsorte erhoben. Wir sind hier immer gerne für Ihre Ideen offen! Die in die Jahre gekommenen Holzbänke werden sukzessive (versuchsweise) durch Recycling Kunststoffbänke ersetzt.



Dr. Birgit JANDRASITS

**AUSSCHUSS II**  
Landwirtschaft &  
Tourismus

## Strategieworkshop

Sechs Gemeinden der Region „Wiental“ trafen sich im Sommer zu einem Strategieworkshop, um die Region touristisch aufzuwerten. Die gemeinsamen Ideen waren vielfältig. Sie reichten von der Verbesserung der Wegführung mit Übersichtskarten an wichtigen Punkten entlang der Routen, über konkrete Vorschläge zur gastronomischen und kulturellen Weiterentwicklung in den 6 Gemeinden, über das Aufzeigen von möglichen Themenschwerpunkten bis hin zum Hervorheben von Sportmöglichkeiten für Familien. Die Zusammenfassung aller Ergebnisse wurde dem Geschäftsführer des Wienerwald Tourismus Michael Wollinger präsentiert. Er wird nun nach einer Strategieabstimmung mit dem Niederösterreich Tourismus weitere Schritte mit uns abstimmen. Wir sind schon sehr gespannt auf die kommenden Entwicklungen.



## KEM

Die Modellregion „Zukunftsraum Wienerwald“ besteht aktuell aus 4 Gemeinden (Klosterneuburg, Mauerbach, Purkersdorf, Pressbaum). Tullnerbach, Wolfsgraben und Gablitz haben nun die Möglichkeit einzusteigen, um diese Modellregion zu stärken. Die Wienerwaldgemeinden können hier ihre Ressourcen bündeln, um gemeinsam Projekte zur Energiewende zu entwickeln. Know-how zur Lukrierung von Fördergeldern wird geteilt, die Einreichungen werden vereinfacht. Konkrete Ziele sind der Ausbau von PV-Anlagen in der Region, die Modernisierung von kommunalen Immobilien, der Ausbau der E-Mobilität, die Stärkung regionaler Wertschöpfung, die Initiative „Raus aus Öl & Gas“ für Privathaushalte, die Verbesserung der Mobilitätsangebote, die Attraktivierung des Rad- und Fußgängerverkehrs und eine nachhaltige öffentliche Beschaffung.



Dr. Helmut ELSINGER

**AUSSCHUSS III**  
Finanzen, öffentlicher Verkehr, Umwelt und Energie, Radweg, Schulen, Volksschulgemeinde



## Finanzen

Langsam, ganz langsam lichten sich die Nebel über dem sogenannten Zukunftsfonds, der mit € 1,1 Milliarden dotiert ist und von den Ländern an die Gemeinden ausgeschüttet werden soll. Tullnerbach hat mittlerweile erfahren, dass wir € 130.000,00 erhalten werden. Was mit dem Rest (geschätzte € 250.000,00) passiert, ist vollkommen unklar. Für das laufende Jahr ist es eh schon zu spät. Ich hoffe, dass wir für die Budgetplanung im nächsten Jahr rechtzeitig darüber informiert werden.



## Adventmarkt

Der Adventmarkt in Tullnerbach findet heuer am 06. und 07.12.2024 jeweils von 16.00 bis 22.00 Uhr statt. Die Highlights des diesjährigen Adventmarkts sind am Freitag der Besuch des Nikolaus' um 18 Uhr und der traditionelle Perchtenlauf um 19 Uhr. Am 07.12.2024 ab 17 Uhr findet das Weihnachtskonzert der Blasmusik Tullnerbach statt.

Wer mitmachen möchte (Aussteller etc.) kann sich gerne bei mir unter der Telefonnummer 0680 206 40 22 melden.



Elisabeth BARISITIS

**AUSSCHUSS IV**  
Wirtschaft, Kultur, Bildung, Infrastruktur & Wir 5 im Wienerwald

## „Mobilitätsinitiative für Kids & Youngsters“:

Am 11. September fiel der Startschuss für das Forschungsprojekt „Mi-KiYo – Mobilitätsinitiative für Kids & Youngsters“ in der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ mit den Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben. Im Projekt – das von der AIT geleitet wird – werden maßgeschneiderte Mobilitätslösungen für Kinder und Jugendliche für ihre Freizeitaktivitäten entwickelt.



Die gesamte Information zum Projekt ist auf unserer Homepage verfügbar. ([https://tullnerbach.gem2go.page/Mobilitaetsinitiative\\_fuer\\_Kids\\_Youngsters](https://tullnerbach.gem2go.page/Mobilitaetsinitiative_fuer_Kids_Youngsters))



## AUSSCHÜSSE



Christian SCHWARZ

### AUSSCHUSS V Wasser, Kanal & Friedhof

## Wasserversorgung

Die Hauptarbeiten an der Wasserversorgung konnten planmäßig abgeschlossen werden. Im Oktober finden noch die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfmaßnahmen (Druckprüfung, Leitungsdesinfektion und Wasserqualität) statt. Bei positiven Gutachten kann die neue Leitung somit Ende Oktober in Betrieb gehen. Die Oberflächenwiederherstellung wird, aufgrund der Setzungen, punktuell erst im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

## Glasfaser

Ende Juni gab es eine Postwurfsendung zum Glasfaserausbau Irenental. Angekündigt wurde, dass ca. 60% der Haushalte einen Vorvertrag mit Kabelplus abschließen müssen, damit das Projekt zustande kommt. Weiters wurde auch angekündigt, dass es eine Folgeinformation seitens Kabelplus geben wird. Diese wurden leider verspätet, in der KW 41, den betroffenen Haushalten zugestellt. Nach der letzten Besprechung mit Kabelplus wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Projektkosten (Erstschätzung) mit ca. € 1,2 Millionen beziffert werden. Baubeginn wäre für den Sommer 2025 geplant.

Kabelplus wird nun auch die versprochenen Beratungstage nachholen:

**Donnerstag 24.10. | 15-19 UHR**

### BERATUNGSTAG 1

*Gemeindeamt Tullnerbach (Sitzungssaal)*

**Mittwoch 06.11. | 12-17 UHR**

### BERATUNGSTAG 2

*Gemeindeamt Tullnerbach (Sitzungssaal)*

Bei diesen Terminen können Sie sich über die gravierenden Unterschiede von Glasfaser zur jetzigen Versorgung informieren und auch über die dringende Notwendigkeit, um für die Zukunft gerüstet zu sein.



Gerda Schmutterer

### AUSSCHUSS VI Soziales, Sport, Spielplätze, Kindergarten Generationen, Zivilschutz

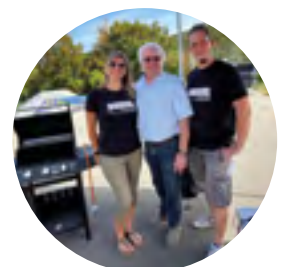
## Kindersportwoche

Jedes Jahr im Juli veranstaltet die Gemeinde eine Kindersportwoche für 7–12 jährige Kinder. Heuer waren 25 Kinder angemeldet und wurden von 3 Trainerinnen betreut. Fünf Tage Bewegung gemeinsam in einer Gruppe, im Freien, in der Sporthalle, am Skaterplatz, im Schwimmbad bedeuteten Training unter Anleitung, Spaß und Freude an Bewegung mit Freunden. Bei der Abschlussveranstaltung waren die Eltern eingeladen und konnten bei ihren Vorführungen zuschauen.

Jedes Kind erhielt ein eigenes T-Shirt, eine Urkunde und zum Abschied gab es Eis am Stiel vom Bürgermeister. Es war eine gelungene Ferienwoche!

## Mobile Jugendarbeit

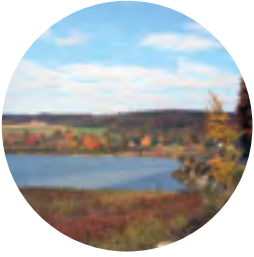
Die mobile Jugendarbeit mit dem Verein „re:spect“ wurde sehr gut von den Jugendlichen angenommen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 01.10.2024 beschlossen die Arbeit für 2025 fortzuführen und hierfür € 10.000,00 zur Verfügung zu stellen. Auch das Sommerabschlussfest am Beachvolleyballplatz Wienerwaldsee war ein Erfolg.





## Jugendliche in der Gemeinde

Was können Jugendliche bei uns in der Gemeinde machen? Grundsätzlich stelle ich mir diese Frage immer sehr kritisch. Aber wenn man genauer hinschaut, gibt es viele Dinge, die man als Kind, als Jugendlichen bei uns in der Gemeinde machen kann. Ich selbst bin zum Beispiel bei der Landjugend Irenental. Eine bunte, aktive Gemeinschaft von Jugendlichen im Alter ab 14 Jahren, die wirklich aktiv ihre Freizeit miteinander gestalten, viel miteinander unternehmen und auch immer wieder tolle Projekte im Ort umsetzen. Dann gibt es natürlich noch die katholische Jungschar, die katholische Kinderorganisation, die für alle im Alter von 8 bis 14 Jahren ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Abenteuer, Gemeinschaft und Glauben vereint. Für jene, die musikalisch begabt sind, ist die MSOW – Musikschule Oberes Wiental eine super Empfehlung, die auch Verbindungen fürs Leben schafft.



## Plätze für Jugendliche

Gerade erst vor wenigen Tagen fand das Seefest statt, das von den Jugendarbeiter:innen re:spec mitveranstaltet wurde. Apropos Wienerwaldsee: Dieser hat aus meiner Sicht enorm viel Potenzial. Beim Sonnwendfeuer dieses Jahr hat man gesehen, dass sich die Fläche am Eingang zum Bartberg gut für kleine Festivals von jungen Bands, etc. eignen würde und das Seefest beim Staudamm hat gezeigt, dass der Skater- und Beachvolleyballplatz viel Potenzial bieten. Lasst uns gemeinsam Ideen entwickeln und auch umsetzen.

## Die Fluten im Wohnzimmer

1997 gab es ein Jahrhunderthochwasser in Ostösterreich. Da ich bereits in meinen Dreißigern war, bin ich (naiv) davon ausgegangen, dass war's dann, damals. 2024 kam es wieder, deutlich stärker als damals. In diesem Sommer hatten wir mehr als 50 Hitzetage (mehr als 30 Grad Tageshöchsttemperatur), die Zeitungen melden Wien wird zu Madrid werden. Der Tullnerbach war de facto ausgetrocknet, am Tag bevor die Fluten kamen.

Namhafte Wissenschaftler warnen seit Jahrzehnten immer lauter vor dem unumkehrbaren Klimawandel, immer mehr schließen sich den Aufrufen zu nachhaltigerem Lebenswandel an (Stichwort Fridays for Future, Klimakleber). Während die einen aufschreien, fühlen sich die anderen genervt, verzweifelt, leugnen ab. „Was kann ich schon dagegen tun ... So ein Blödsinn, warme Winter, heiße Sommer gab es immer schon, ... China, Esso, Russland, Braunkohle, Atomkraftwerke, rücksichtslose, egozentrische Milliardäre – alle haben viel mehr Gewicht, warum soll ich ... ? Was kann ich schon...? Was geht mich das an?“ Mag sein ...

Beeindruckend ist die rasche und gut organisierte Einsatzbereitschaft der Blaulichtorgane im Katastrophenfall, Krisensitzungen faktisch rund um die Uhr mit dem Krisenstab der Gemeinde, Organisationsteams der Blaulichtorgane und Mitarbeitern des Zivilschutzverbandes gewährleisten bestmögliche Hilfe, die dann auch ankommt.

Und beachtlich erlebe ich die Selbstverständlichkeit der nachbarschaftlichen Hilfsbereitschaft: der Pegel steigt, wie schaut's bei euch aus, Hilfe – hier alles voller Schlamm, bei mir alles gut, ich bringe dir eine Pumpe, wer hat einen Nasssauger?, ich kann helfen, kannst bei mir schlafen, wo gibt es einen Raumtrockner, ich habe mehr gekocht, ich bring dir was rüber ...



David WITTMANN

JUGEND  
Gemeinderat



Melitta KUBISTA

UMWELT  
Gemeinderätin

AKTUELLES



**SCHÜLERPRÄMIERUNG**  
Traditionell erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Geschenk der Gemeinde für den Abschluss eines Schuljahrgangs mit ausgezeichnetem Erfolg. Bürgermeister Johann Novomestsky gratulierte und überreichte die Geschenke.

## AKTUELLES KURZ IM BLICK

### 50 JAHRE PARTNERSCHAFT DORFPROZELTEN

2025 feiern die Gemeinden Tullnerbach und Dorfprozelten ihr 50 jähriges Partnerschafts-Jubiläum. Gastgeber der Feierlichkeiten war die Gemeinde Dorfprozelten unter der Führung von Bürgermeisterin Elisabeth Steger. Eine Delegation aus Tullnerbach nahm an der Jubiläumsfeier teil und überbrachte zahlreiche Gastgebergeschenke von Gemeinde und Feuerwehr.



### PFARRKIRTAG

Am 07. und 08. September 2024 fand der jährliche Kirtag der Pfarre Maria im Wienerwald statt. Das Kinderschminken ist bei den Kids sehr gut angekommen und Bgm. Novomestsky überreichte Markus Friedl ein Geschenk als Verlosungsspende.



### SANIERUNG DER UFERBEFESTIGUNG DES WIENERWALDSEES

Auf der Übersichtskarte ist das Sanierungsstück ersichtlich. Als Sanierungszeitraum wurde der 16.09.2024 bis 31.05.2025 bekannt gegeben. Die rote Linie im Plan zeigt den benutzbaren Rad- und Fußweg an. Der restliche Teil ist gesperrt. Bei abgesenktem Wasserspiegel wird die Uferböschung saniert. Hierzu wird eine neue Schüttung als Böschungsfuß angelegt und die neue Uferböschung mit einem Steigungsverhältnis von 2:3 hergestellt. *Der Zeitplan kann aufgrund des Hochwassers vom 14.09.2024 abweichen.*

SERVICE



IHR QR-CODE ZUM  
GESUNDHEITSLINK

# ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

AUSSCHUSS I – Bauwesen, Raumordnung,  
Flächenwidmung, Wohnhäuser, Ortsbild, Neubau  
Sylvia ARNBERGER | Liste N.  
M +43 664 9242473 | sylvia.arnberger@aon.at

AUSSCHUSS II – Landwirtschaft & Tourismus  
Dr. Birgit JANDRASITS | ÖVP  
M +43 664 4878932 | birgitpasset@yahoo.de

AUSSCHUSS III – Finanzen, öffentlicher Verkehr,  
Umwelt & Energie, Radweg, Schulen, Volksschulgemeinde  
Dr. Helmut ELSINGER | Vizebürgermeister | Grüne  
M +43 660 3501156 | elsinger.helmut@gmail.com

AUSSCHUSS IV – Wirtschaft, Kultur, Bildung,  
Infrastruktur & Wir 5 im Wienerwald  
Elisabeth BARISITS | Liste N.  
M +43 680 2064022 | elisabeth.barisits@a1.net

AUSSCHUSS V – Wasser, Kanal & Friedhof  
Christian SCHWARZ | ÖVP  
M +43 664 2009444 | chr.schwarz@a1.net

AUSSCHUSS VI – Soziales, Sport, Spielplätze,  
Kindergarten, Generationen, Zivilschutz  
Mag. Gerda Schmutterer | SPÖ  
M +43 664 2006732 | gschmutterer@gmx.at

David WITTMANN | ÖVP | Jugendgemeinderat  
M +43 650 3423396 | d.wittmann.2001.d@gmail.com

Melitta KUBISTA | Grüne | Umweltgemeinderätin  
M +43 650 5050032 | melitta.syrovatka@gmx.at

Ing. Rainer KLUG | Amtsleitung  
T +43 2233 52288 | klug@tullnerbach.gv.at

## PARTEIENVERKEHR

Für persönliche Vorsprache und telefonische Anbringen gelten grundsätzlich nachstehende Parteienverkehrszeiten:

**Mo–Fr 08–12 Uhr** **zusätzlich Di 16–19 Uhr**

Für persönliche Abgabe schriftlicher Anbringen außerhalb des Parteienverkehrs ist eine Terminvereinbarung erforderlich. In den Schulferien findet am Dienstag von 16–19 Uhr kein Parteienverkehr statt.

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

FEUERWEHRNOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
Polizeiinspektion Pressbaum	+43 59 1333232100
Polizeiinspektion Purkersdorf	+43 59 1333233100
RETTUNG NOTRUF	144
ÄRZTE-NOTDIENST	141
Notruf Wassergebrechen   Hr. Kraus	+43 660 8032884
Kindergarten I Tullnerbach	+43 699 11087002
Kindergarten II Tullnerbach	+43 699 11087007
Bezirkshauptmannschaft St. Pölten	+43 2742 9025-0
Bezirkshauptmannschaft Purkersdorf	+43 2742 9025-37700
EVN-Bezirksleitung Neulengbach   Störung	+43 2772 54886
Finanzamt f.d.12.,13.,14. Bez, Purkersdorf	+43 50 233233
Hilfswerk Wiental (Pressbaum)	+43 59 24958710
Apothekenbereitschaft Tonbanddienst	+43 2233 52437
Apotheken-Hotline	1455
Apotheke Hl. Dreifaltigkeit	+43 2233 52437
Landeskrankenhaus Donauregion Tulln	+43 2272 6010
Landeskrankenhaus St. Pölten	+43 2742 3000
Volksschule Tullnerbach	+43 2233 53732
Wienerwaldgymnasium	+43 2233 52410
Landwirtschaftliche Fachschule Norbertinum	+43 2233 52436

## POSTPARTNER

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies  
T +43 680 2314318  
Mo, Mi, Fr 08–12 Uhr  
Di, Do 14–19 Uhr  
Sa 09–12 Uhr



## STANDESAMTSVERBAND PRESSBAUM

Hauptstraße 58 | 3021 Pressbaum  
T +43 2233 52232 | F +43 2233 54830  
gemeinde-pressbaum@kpr.at | www.pressbaum.net

## GEMEINDEAMT

Hauptstraße 47 | 3013 Tullnerbach-Lawies | T +43 2233 52288 |  
F - 20 | gemeinde@tullnerbach.gv.at | www.tullnerbach.gv.at

## KOSTENLOSE BERATUNGEN

Energieberatung	+43 699 88468794
Ing. Passecker   16-18 Uhr   8.10., 12.11., 10.12.	
Erste anwaltl. Auskunft	+43 1 5122757
Mag. Kerschbaumer   17-18 Uhr   1.10., 5.11., 3.12.	
Rechtsberatung	+43 2231 94100
Dr. Reim   17-18 Uhr   1.10., 5.11., 3.12.	
Lebens- und Sozialberatung	+43 660 2111218
Fr. Weilingner   17-18 Uhr   Termin – tel. Vereinbarung	
Psychol. und psychoth. Beratung	+43 650 6456635
Mag. Mazzucco   15-16 Uhr   Termin – tel. Vereinbarung	
Steuerberatung	
Mag. Claudia Führnstahl-Schober 9-13 Uhr	+43 676 3509970
Termin – tel. Vereinbarung	
Architekturbüro	+43 660 3151431
Kerstin Hetfleisch   Termin nach tel. Vereinbarung	
KOBV	+43 664 3250343
Franz Barz   16-17 Uhr   Termin nach tel. Vereinbarung	







HIGHLIGHT!  
06.+07.12.24  
**TULLNERBACHER  
ADVENTMARKT**  
FF TULLNER-  
BACH

# KALENDER

## NOVEMBER | 24

**05.11. | 19–22 UHR**

### TAUSCHKREIS WIENERWALD

Bahnhofstraße 7, 3002 Purkersdorf

Es kann hier alles getauscht werden.

Von Lebensmittel bis zu Gartenhilfe.

Unser Zahlungsmittel ist Zeit und nicht

Geld. Einfach vorbei kommen und ein-

mal anschauen!

Bina Aicher, +43 676 4615510

kontakt@tauschkreis-wienerwald.at

**06.11. | 18.30 UHR**

### VORSORGE AKTIV

Gemeindeamt Wolfsgraben

Bitte melden Sie sich unter

dominik.heinrich@noetutgut.at

oder unter +43 676 858 70 344 28 an.

**19.11. | 18.30-20 UHR**

### STAMMTISCH

#### FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gasthaus Stockinger Tullnerbach

Hauptstraße 46

**29.11. – 01.12. | 29.11. 17-22 UHR**

**30.11. 14-22 UHR | 01.12. 13-22 UHR**

### MAUERBACHER ADVENTMARKT

vor der Kartause Mauerbach

## DEZEMBER | 24

**03.12. | 19–22 UHR**

### TAUSCHKREIS WIENERWALD

Bahnhofstraße 7, 3002 Purkersdorf

Es kann hier alles getauscht werden.

Von Lebensmittel bis zu Gartenhilfe.

Unser Zahlungsmittel ist Zeit und nicht

Geld. Einfach vorbei kommen und ein-

mal anschauen!

Bina Aicher, +43 676 4615510

kontakt@tauschkreis-wienerwald.at

**06. & 07.12. | 16-22 UHR**

### TULLNERBACHER

#### ADVENTMARKT

FF-Tullnerbach, am Wienerwald-

see, Wilhelm-Kress-Promenade 10

3013 Tullnerbach-Lawies

Konzert des Tullnerbacher Musikvereins

**06.–22.12. | FR, SA 14-21 UHR**

**SO 14-20 UHR**

### PURKERSDORFER

#### ADVENTMARKT

Hauptplatz

Kinderprogramm: 10–20 Uhr

„Purkersdorf on Ice“

Am 6. Dezember um 18:00 Uhr kommt

der Nikolaus und verteilt Nikolo-Sackerl

an die Kinder!

**07. & 08.12. | 15-22 & 15-19 UHR**

### GABLITZER ADVENTMARKT

Kirchenplatz, rund um Pfarrkirche

und im Pfarrheim.

Eine Veranstaltung in Kooperation der

Pfarrde & der Marktgemeinde Gablitz.

**13.–17.12. | FR, SA 16-22 UHR**

**SO 14-20 UHR**

### STIMMUNGSVOLLER

#### ADVENTMARKT PRESSBAUM

Hauptplatz

Am Sonntag kommen die Perchten.

**17.12. | 18.30-20 UHR**

### STAMMTISCH

#### FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gasthaus Stockinger Tullnerbach

Hauptstraße 46

## JÄNNER | 25

**07.01. | 19–22 UHR**

### TAUSCHKREIS WIENERWALD

Bahnhofstraße 7, 3002 Purkersdorf

Jeden 1. Dienstag im Monat trifft sicher

der TAUSCHKREIS Wienerwald im

Lokal am Bahnhof Unter-Purkersdorf.

Bina Aicher, +43 676 4615510

kontakt@tauschkreis-wienerwald.at

Wohnhaus | Gewerbebetriebe 240l Restmülltonne



Wohnhausanlage | Gewerbebetriebe

RESTMÜLL



BIOMÜLL



ALTPAPIER



GELBERSACK



GELBETONNE

RESTMÜLL



ALTPAPIER



GELBETONNE



nur Wohnhausanlage

Mo \*28.10.

Mo \*25.11.

Sa \*21.12.

\*inkl. Asche

Fr 25.10.

Fr 08.11.

Fr 22.11.

Fr 13.12.

Mi 27.11.

Do 31.10.

Do 28.11.

Fr 18.12.

Do 24.10.

Do 07.11.

Do 21.11.

Do 05.12.

Do 19.12.

Mo 21.10.

Mo 18.11.

Mo 16.12.

Fr 18.10.

Mo 04.11.

Fr 15.11.

Fr 29.11.

Fr 13.12.

Fr 27.12.

MÜLLPLAN 2024